

Was ist Geronto-StäB?

Die Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tübingen bietet eine **stationsäquivalente Behandlung** (Geronto-StäB) **älterer Patientinnen und Patienten** (i.d.R. ab 70 Jahren), die im **häuslichen Umfeld (zu Hause oder in einer Pflegeeinrichtung) leben**, an.

Stationsäquivalent bedeutet, dass die Patientinnen und Patienten von einem mobilen Behandlungsteam zu Hause aufgesucht werden, die Therapie bezüglich ihrer Inhalte, Intensität und Komplexität aber gleichwertig zu einer vollstationären Klinikbehandlung ist.

Die StäB der UKPP richtet sich ausschließlich an im Landkreis Tübingen lebende ältere Menschen, die aufgrund einer schweren psychischen Erkrankung eine stationäre Klinikbehandlung benötigen, eine solche aber aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich oder sinnvoll ist. Erkrankungen, die vorwiegend im Rahmen einer Geronto-StäB behandelt werden, sind beispielsweise: Depressionen, Demenzen mit Verhaltensstörungen, Psychosen und Wahnerkrankungen. Erreicht wird dies durch eine hohe Therapieintensität zu Hause, äquivalent zur vollstationären Versorgung.

So erreichen Sie uns

Stationsäquivalente Behandlung Geronto (Geronto-StäB)

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Calwerstraße 14, 72076 Tübingen

Telefon: 07071 29-87763

Telefax: 07071 29-25367

E-Mail: geronto-staebinfo@med.uni-tuebingen.de

<https://www.medicin.uni-tuebingen.de/de/das-klinikum/einrichtungen/kliniken/psychiatrie-und-psychotherapie/allgemeine-psychiatrie/stationaere-behandlung/stationen/geronto-staeb>

QR-Code zu diesem Link:



Detaillierte Informationen für Zuweiser und Zuweiserinnen und für Betroffene werden auf Nachfrage zugeschickt.

Impressum

Stationsäquivalente Behandlung Geronto
Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Bildnachweis: Valerie Götz

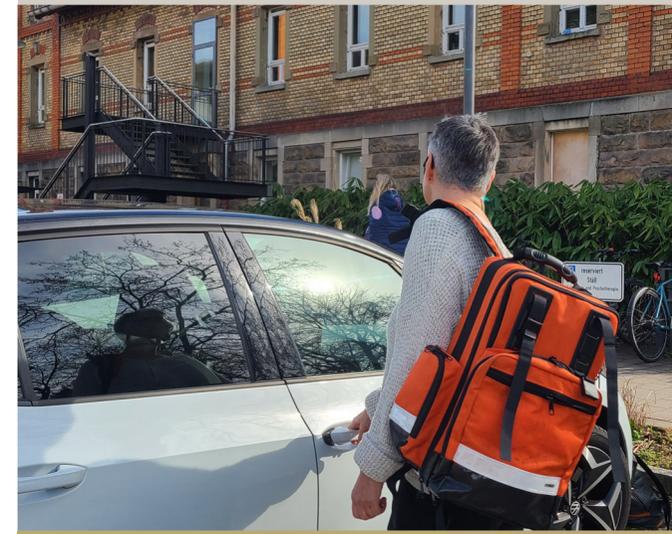
© 2023 Universitätsklinikum Tübingen

www.medicin.uni-tuebingen.de

Universitätsklinik für
Psychiatrie und Psychotherapie

Stationsäquivalente Behandlung (StäB) Geronto

Gerontopsychiatrische Behandlung im
häuslichen Umfeld



Universitätsklinikum
Tübingen

Vorteile der Geronto-StäB

Im gewohnten häuslichen Umfeld besteht die Chance, krankheitsbedingte Symptome und Funktionseinschränkungen ohne kognitive Verschlechterungen, die oft beim Wechsel des Umfelds entstehen, zu erkennen und zu behandeln. Vorhandene häusliche Ressourcen werden erkannt und Angehörige bzw. Pflegende im Heim in die Behandlung miteinbezogen. Diese Behandlungsform ist außerdem für Patientinnen und Patienten geeignet, die bislang eine stationäre Behandlung ablehnten, gegen ärztlichen Rat verkürzten, oder die sich in der Klinik weiter kognitiv verschlechtert haben. Eine Vermeidung oder Verkürzung des vollstationären Aufenthalts sind ebenfalls möglich.

Behandlungsablauf

Täglich finden bei fünf bis sechs Patientinnen und Patienten ein- bis zweimal Hausbesuche durch unser Behandlungsteam zwischen 8 und 17 Uhr statt; falls akut erforderlich auch häufiger, einschließlich allfälliger Begleitung zur weiteren Diagnostik.

Telefonisch ist unser Behandlungsteam montags bis freitags zwischen 8.30 Uhr und 16.30 Uhr erreichbar. Außerhalb dieser Zeiten ist bei psychiatrischen Notfällen und dringenden medizinischen Belangen der Arzt vom Dienst der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie zuständig.

Behandlungsinhalte

- Gesamtheitliche und professionelle Behandlung gerontopsychiatrischer Erkrankungen
- Individuelles alterspsychiatrisches Assessment zu Kognition, Depressivität, Verhalten, Mobilität, Alltagskompetenz und sozialen Ressourcen.
- Erstellung eines Therapieplans orientiert an den Möglichkeiten, Fähigkeiten und dem Bedarf der Patientin bzw. des Patienten. Bezugssystem zur Gewährleistung einer vertrauensvollen Bindung und der Behandlungskontinuität.

Ziele der Geronto-StäB

- Verbleib der Patientinnen und Patienten im häuslichen Umfeld zur Vermeidung von Stress und Belastung
- Linderung des Grundleidens
- Förderung der Lebensqualität und Autonomie

Team

Das multiprofessionelle Team besteht aus nachfolgenden Berufsgruppen: ärztlichem Dienst (Psychiatrie und Psychotherapie), Fachpflege, Ergotherapie, Physiotherapie und Sozialarbeit.

Aufnahme in die Geronto-StäB

Eine Aufnahme zur StäB kann entweder direkt zu Hause oder im Anschluss an eine stationäre Behandlung stattfinden. Die Anmeldung und Zuweisung erfolgt über die Hausärztin und den Hausarzt, die Klinik, die Psychiatrische Institutsambulanz, Psychiaterin oder Psychiater, Psychotherapeutin oder Psychotherapeut. Vor Behandlungsbeginn kann ein Vorgespräch angeboten werden. Es gibt eine Warteliste. (Details auf Nachfrage.)

Einschränkungen der Geronto-StäB

Eine StäB ist immer freiwillig.

Sie ist nicht möglich, wenn andere im Haushalt lebende Personen nicht mit der aufsuchenden Behandlung einverstanden sind oder eine akute Eigengefährdung oder eine Gefährdung anderer Personen besteht. Auch bei akuter Weglaufgefährdung ohne Betreuung, bei nächtlichem Delir ohne Versorgung vor Ort sowie bei medizinischer Instabilität oder führender somatischer Erkrankung kann keine StäB stattfinden.